



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Tulodziecki, Gerhard

Paderborn, 1972

2.4.2 Auswertungsmethoden für empirische Untersuchungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-42934

auszuschließen, wurde die Steuereinheit mit einem elektronischen Schaltwerk mit 7 invertierenden Eingängen und einer Sperre zur Verhinderung einer Mehrfachsteuerung versehen.

Durch den Einbau dieses Schaltwerks in die Steuereinheit können Geräteschäden infolge einer fehlerhaften Mehrfachsteuerung nicht auftreten. Bei der weiteren Projektarbeit werden die durch die Steuereinheit eindeutig definierten Impulse (Steuerfunktionen) zur Ansteuerung verschiedener Unterrichtsmedien benutzt. In einer Erprobungsphase wird der Einsatz der Kommandoeinheit mit unterschiedlichem didaktischen Bezug in verschiedenen Unterrichtsfächern in der Bindung an bereits erarbeitete Unterrichtsmittel erfolgen. Deshalb ist für 1974 die Verankerung im Vorhaben "Methoden und Einsatzformen des PU" sinnvoll.

2.4.2 Auswertungsmethoden für empirische Untersuchungen (SEMP)

Im Rahmen dieses Vorhabens sollen Auswertungsmethoden für empirische Untersuchungen bereitgestellt werden.

Die Arbeit am Vorhaben SEMP wurde 1973 aufgenommen, ein früherer Beginn war nicht möglich, da zuvor das FEoLL über keinen eigenen Datenverarbeitungsbetrieb verfügte.

Ein Schwerpunkt des Vorhabens war die Entwicklung eines kleinen Compilers, der auf dem Umweg über die Programmiersprache PL/I eine im Rahmen des Teilvorhabens neu konzipierte Benutzersprache namens QUEST einer bestimmten Klasse von

Computern zugänglich macht. (Gemeint sind alle Computer, die die Programm-
sprache PL/I verstehen): QUEST erlaubt es dem Benutzer, Befragungen, Er-
hebungen, damit verwandte Statistiken und in begrenztem Rahmen auch
Dokumentationsaufgaben nach einer Auswertungsstruktur zu behandeln, die
er in weiten Grenzen selbst bestimmen kann. Die vier wichtigsten Funktionen
von QUEST sind: Datenkontrolle, beschreibende Statistik, beurteilende
Statistik, Dokumentation. QUEST gestattet dem Benutzer bei der Eingabe
eine recht freie, an sinnfälliger Schreibweise orientierte Form, ist un-
empfindlich gegen Änderungen der Reihenfolge innerhalb abgeschlossener Dateien,
findet nicht nur orthographische, sondern auch Syntax-Fehler und lokalisiert
sie im Stil einer Diagnostik. Ferner gestattet QUEST die Optimierung des Umgangs
mit einmal aufbereiteten Datenmengen durch geeigneten Platteneinsatz.
Die Benutzersprache ist in einer sinnfälligen und auch für ungeübte Bearbeiter
leicht verständlichen Form gehalten.

1973 wurde nach Vorarbeiten, die längere Zeit in Anspruch nahmen, die
Sprachdefinition in Zusammenarbeit mit potentiellen Benutzern des Verfahrens
abgeschlossen. Die Funktionen "Datenkontrolle" und "beschreibende Statistik"
wurden bereits voll implementiert, für die Funktionen "beurteilende Statistik"
und "Dokumentation" wurden weitgehende Vorarbeiten am Compiler durchgeführt.
Insbesondere wurde es ermöglicht, in die Auswertung Textmaterial so einzube-
ziehen, daß es später durch den Computer zur Erstellung eines drucktechnisch
sinnvollen Layouts verwendet werden kann. Das bisherige Entwicklungsstadium
von QUEST wurde an den UW-Teilvorhaben PEN, ML-MUF, TV-MED und SLAB er-
probt.

Außerdem soll 1974 in dem Vorhaben eine Dokumentation entwickelt werden, durch die
Ergebnisse und Methoden von Schulforschungen nach den untersuchten Variablen

- Übertragen der Daten auf Markierungsbeleg.
- geordnet und dem Benutzer zugänglich gemacht werden. Die Dokumentation wird als Basis für die verschiedenen Teilvorhaben zum Schulfernsehen benötigt.
- Erstellen der Unterrichtsmaterialien.
- Qualitative Auswertung der Antworten auf offene Fragen.
- Abfassen eines vorläufigen Teilberichtes.

2.5 Apparative Lehr- und Lernhilfen

2.5.1 Medienunterstützter Fremdsprachenunterricht

Im Rahmen dieses Vorhabens konnte das Teilvorhaben DEFA weitgehend abgeschlossen werden. Das Teilvorhaben SLAB läuft 1974 aus. Gegenüber 1972 sind im Jahre 1973 Fallstudien zum medienunterstützten Fremdsprachenunterricht (MUF) hinzugekommen.

- o DEFA - Einsatz und Validierung des Fremdsprachenkurses "Programmiertes Deutsch" bei Gastarbeiterkindern und Spätaussiedlern

Das Teilvorhaben ist mit Vorlage des Berichtes über die Erfahrungen beim Einsatz des Fremdsprachenkurses "Programmiertes Deutsch" bei Gastarbeiter- und Spätaussiedlerkindern - der Anfang Januar zum Druck ansteht - als abgeschlossen anzusehen.

Der Schulversuch wurde im Aspekt der Zielstellung ausgewertet. Die gesammelten Daten wurden aufbereitet, interpretiert, und zum Bericht zusammengefaßt. Der Bericht wird den interessierten Stellen zugänglich gemacht.

- o SLAB - Sprachlabor im Medienverbund: Lehrerbefragung zum programmgesteuerten Fremdsprachenunterricht im Sprachlabor

Im Jahre 1973 wurden in Fortführung der Arbeiten von 1972 folgende Arbeitsschritte durchgeführt:

- Aufnahme des Fragebogenrückkaufs: 313 Lehrer aus 125 Schulen sandten einen